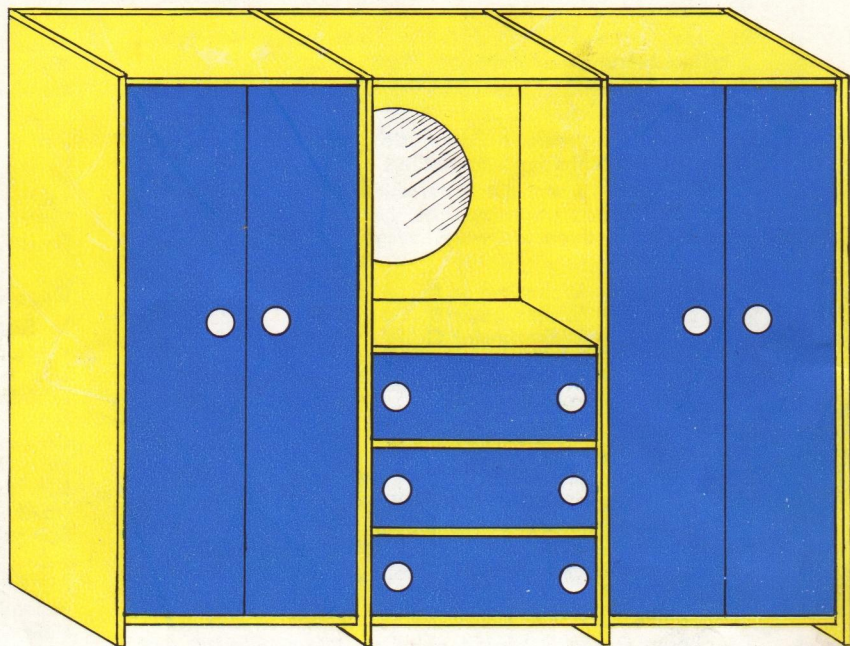
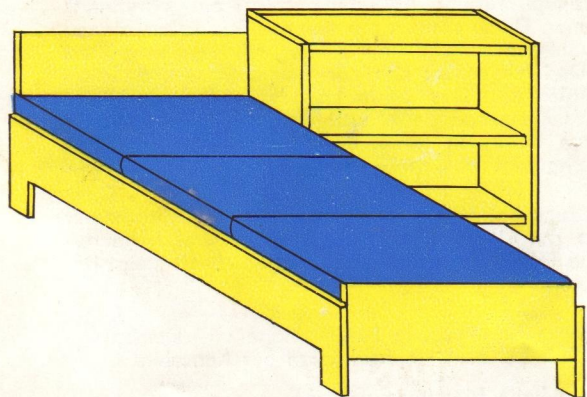




Montagemöbel

SCHLAFZIMMER



PROGRAMM MIT IDEE

PAUL BERNHARDT 4803 BAD KÖSEN

SCHLAFZIMMER

Die Bauelemente des Montagemöbel-Baukastens sind universell anwendbar. Jedes Bauteil ist so gestaltet, daß es vielseitig eingesetzt werden kann. Mit einer relativ geringen Anzahl Bauelemente kann ein hoher Spieleffekt erzielt werden.

In jedes Bauelement sind Buchstabensymbole eingraviert, zur Erleichterung der richtigen Montagefolge.

Verbindungselemente zwischen den einzelnen Bauteilen sind die Konsolen.

In unserem Sortiment befinden sich unterschiedliche Baukästen, die nachfolgend aufgeführt sind.

Diese Kästen haben ein unterschiedliches Sortiment, das durch Buchstaben gekennzeichnet ist. Sie können nach der jeweils gewünschten Stellwand ausgesucht werden.

Unser Sortiment:	EVP
Wohnzimmer A	9,50
Wohnzimmer B	9,50
Wohnzimmer C	9,50
Wohnzimmer D	9,50
Wohnzimmer E und	9,50
Schlafzimmer	9,50

Bauanleitung:

Schrankteil (tief)

Boden B 2 mittels Konsole K an Seitenwand SW 6 anbringen. Für Ablage im Schrank an gewünschter Stelle Brett B 1 einbauen. Oberen Boden B 2 so einsetzen, daß Löcher für Türzapfen vorn unten sind. Unterer Boden B 2 muß Löcher vorn oben haben. (Siehe Abb. Bauanleitung.) In Türen T 3 Knöpfe eindrücken.

Seitenwand SW 6 andrücken und bei Einsetzen der Türen T 3 oberen Boden B 2 leicht anheben. Rückwände R 2 und R 1 einschieben.

Schrankteil (mit Schubfach)

Boden B 2 mittels Konsole K an Seitenwand SW 6 anbringen. In Schubfachhöhe nächsten Boden B 2 befestigen und das nach gewünschter Anzahl der Schubfächer SF fortsetzen. (S. farbige Abbildung.)

Oberen Boden B 2 aufdrücken und Seitenwand SW 6 andrücken. Schubfächer SF einschieben. Soll der Raum über den Schubfächern nicht freibleiben, so können dort je nach Abstand der Böden B 2 die Türen T 1 oder T 2 eingesetzt werden. (S. Abb. Gestaltungsbeispiele.)

Regalteil (Nachtschrank)

Boden B 1 mittels Konsole an Seitenwand SW 4 anbringen. In mittlere Lochreihe Regalbrett RB einbauen. Oberen Boden B 1 aufdrücken. Seitenwand SW 4 andrücken und Rückwand R 1 einschieben.

Bett (Liege)

In Seitenwände BS je zwei Konsolen stecken. Zwei Stirnwände B 1 und B 2 andrücken. Bodenteile R 2 und zweimal RB einschieben. Schaumgummikissen auflegen. (S. Abb. Bauanleitung.)

Doppelbett

In Seitenteile BS eines montierten Bettes zwei Konsolen eindrücken. Weiterbauen wie vor beschrieben.

Die umseitige farbige Abbildung zeigt ein erweitertes Schlafzimmer. Durch den Erwerb weiterer Baukästen können die Schrankwände und Regalteile ständig vergrößert werden. Dadurch erhöht sich der Gestaltungs- und Spielwert beträchtlich. Die Schrankwände sowie Regalteile können als Zimmerwände genutzt werden. In der Schrankwand kann im freien Raum über den Schubfächern ein Spiegel eingefügt werden.

Als Ergänzungskasten eignet sich außer dem Schlafzimmer besonders gut „Wohnzimmer E“. Dadurch sind hohe gestalterische Effekte zu erzielen und der Spielwert steigt beträchtlich.

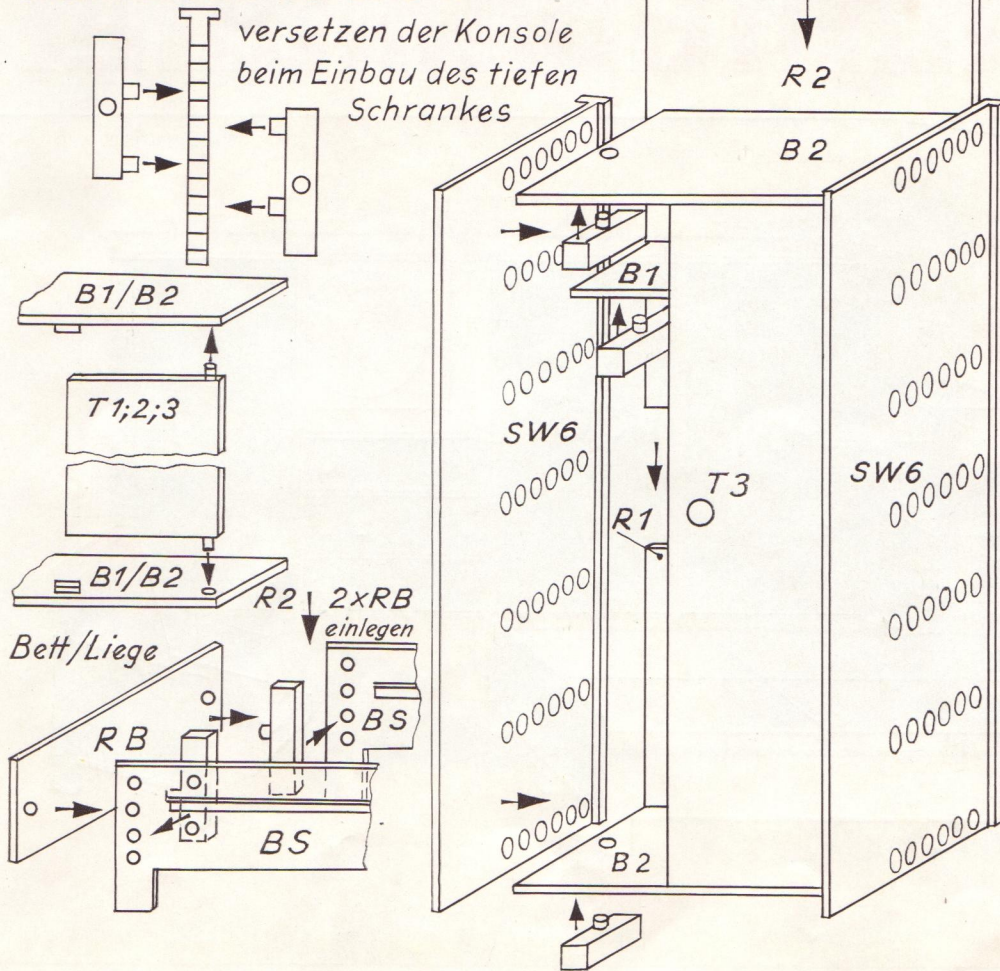
Zur leichteren Handhabung bei Montage und Demontage liegt ein Stift bei zum Herausdrücken der Konsolen.

Viel Freude beim Montieren wünscht

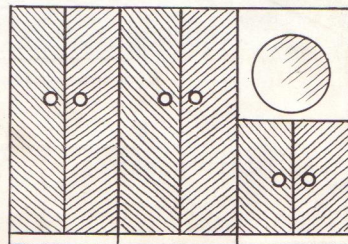
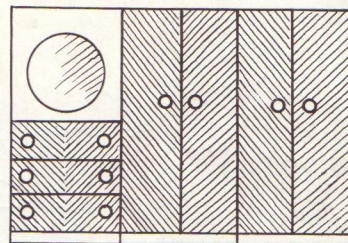
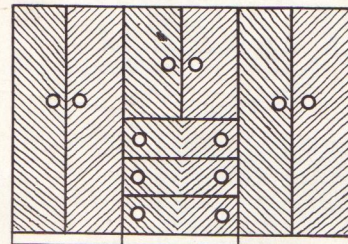
PEBE

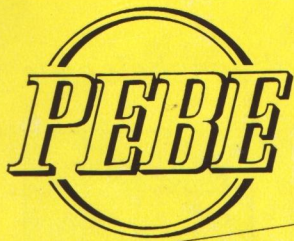
Bauanleitung

Steckelement Konsole K



Gestaltungsbeispiele





Montagemöbel

